

Allgemeine Geschäftsbedingungen "Bauernhof-Schubert"

§ 1 Allgemein

Alle von der Bauernhof-Schubert zu erbringenden Leistungen erfolgen im Rahmen der nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie gelten mit Abgabe jeder Bestellung als anerkannt.

§ 2 Bestellbedingungen

Alle über die Bauernhof-Schubert bestellbaren Waren sind freibleibend und unverbindlich.

§ 3 Lieferung

Die Lieferung der Ware innerhalb Deutschlands erfolgt über den Postweg oder Kurierdienst. Die Lieferung durch uns erfolgt unter dem Vorbehalt, dass wir selbst richtig und rechtzeitig beliefert werden und die fehlende Verfügbarkeit der Ware nicht zu vertreten haben. Schadenersatz bei verspäteter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Alle bestellten Waren werden möglichst mit einer Sendung geliefert. Lieferungen außerhalb Deutschlands erfolgen unter gesonderten Zahlungs- und Lieferbedingungen, welche für den Einzelfall zu ermitteln sind und auf Anfrage mitgeteilt werden. Entsprechende Lieferungen erfolgen dann nach Ermittlung der entsprechenden Versandkosten. Die Lieferung ist mit Übergabe an die Post oder den Kurierdienst erfolgt.

§ 4 Preise

Alle Preise verstehen sich inklusive der am Auslieferungstag gültigen Mehrwertsteuer.

§ 5 Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung ist möglich per

- Vorabüberweisung
- Nachnahme

Bei Überweisung: Nach Übermittlung einer Bezugsnummer wird der Rechnungsbetrag auf unser angegebenes Konto überwiesen. Dieses löst den Versand aus.

§ 6 Versandkosten

Ab einem Bestellwert von Euro 200 tragen wir die Versandkosten an eine Adresse innerhalb Deutschlands, darunter beträgt die Versandkostenpauschale 5,00 Euro. Geschenkversand an mehrere Empfänger für einen Auftraggeber sind nach Absprache möglich.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung aller aus der Geschäftsbeziehung gegenüber dem Besteller entstandenen Forderungen behält sich der Bauernhof-Schubert das Eigentum an den gelieferten Waren vor.

§ 8 Rücknahmegarantie

Ist der Käufer nicht Kaufmann, Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens so steht ihm für den Kauf ein Widerrufsrecht gemäß § 355 des BGB ohne Angabe von Gründen innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Ware zu. Neben dem Einkaufspreis der Lieferung können gegebenenfalls entsprechend den Bestimmungen des Fernabsatzgesetzes auch die Portokosten rücküberwiesen werden. Als Bedingung für die Erstattung der Portokosten bei Rückgabe gilt:

8.1 Die Rücksendung erfolgt von einer deutschen Lieferadresse.

8.2 Der Käufer hat innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware den Kaufvertrag schriftlich oder per Email widerrufen oder an den Verkäufer zurückgesandt.

8.3 Der Wert der Rücksendung liegt über 40 Euro.

8.4 Maßgeblich ist der Rücksendewert zum Kaufzeitpunkt, nicht der der gesamten Bestellung.

8.5 Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Paketes.

8.6 Bei Rücksendung innerhalb dieser Frist behält sich der Verkäufer vor, einen angemessenen Betrag für die Nutzung des Artikels zu berechnen, sollte dieser Artikel deutliche Gebrauchsspuren aufweisen.

8.7 Die Versandkosten werden dem Käufer ebenfalls erstattet, wenn die Ware bei ihm nachweislich beschädigt angekommen sein sollte und sie deshalb zurückzuschicken ist.

8.8 Der Käufer wählt bei der Rücksendung die kostengünstigste Variante - bei Büchern "Büchersendung".

In allen anderen Fällen als bei den oben aufgeführten sind die Versandkosten für den Rücktransport durch den Käufer zu tragen. Die gilt also auch, wenn der Warenwert kleiner als 40 Euro ist, oder die Ware erst nach einem Zeitraum von länger als 14 Tage zurückgeschickt wird.

§ 9 Datenschutz

Der Kunde wird gemäß § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz sowie § 3 Abs. 5 Teledienstschutzgesetz hiermit darauf hingewiesen, dass seine von ihm angegebenen persönlichen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung in lesbarer Schrift abgespeichert werden können.

§ 10 Anwendbares Recht

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Bauernhof-Schubert und dem Besteller gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Bedingungen oder Teile davon nicht rechtswirksam sein, so behalten alle anderen Bedingungen ihre Gültigkeit. Die Vertragsparteien werden ungültige Vereinbarungen dadurch ersetzen, dass der Charakter der Bedingungen erhalten bleibt.

§ 12 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand Walkenried gilt als ausdrücklich vereinbart. Er gilt auch für Leistungen der Bauernhof-Schubert in dem Fall, dass Spediteurübergaben an einem anderen Ort als Walkenried erfolgt sind. Für Zahlungen an den Bauernhof-Schubert ist der Gerichtsstand ebenfalls Walkenried. Die Geschäfte werden in Walkenried angenommen und von Walkenried aus erfüllt. Als natürlicher Erfüllungsort für Internet – Geschäfte gilt der Gerichtsstand Walkenried als ausdrücklich vereinbart.